

# Analoge Arbeiten probieren

**Be-greifen.** Der letzte Tag der Wiener Kinder Business Week gehört dem Handwerk

VON HEINZ WAGNER

## Handwerk.

Binde dein eigenes Fotoalbum, ein kleines Büchlein und fabriziere einen Spiralblock.

Der Freitag (10. Juli) steht in diesem Jahr bei der Jubiläums-Kinder Business Week (S.8/9) stark im Zeichen von Handwerksbetrieben und -betrieben. Unter anderem laden die Buchbindereien Uhl und Laber Kinder dazu ein, bei der Frage danach, wie ein Buch entsteht, selbst Hand anzulegen. Diese Ideenwerkstatt wird erstmals angeboten und so mussten wir uns darauf beschränken, erzählen zu lassen, was auf dem Programm stehen wird.

Barbara Uhl, deren Betrieb eine Mi-

schung aus industrieller Fertigung und sogenanntem Sortiment (Kleinauflagen wie Diplomarbeiten oder Dissertationen) anbietet, erzählt dem (Kinder-)KURIER: „Also, bei uns werden die Kinder zuerst ein sogenanntes Kleisterpapier herstellen.“

Auf die Frage, was das denn sei, erklärt die Chefin der Buchbinderei: „Jedes Kind kriegt zuerst weißes Packpapier. Das streicht es mit einem Pinsel dick mit dem Kleber ein. Das ist eine Art Tapetenkleister, der aber schon mit einer Farbe gemischt ist. Mit Wollfäden, Kamm oder Pinselstil können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann Muster reinlegen oder kratzen, das nass-feuchte Papier falten, zusammen legen...“

Während dieses „Kleisterpapier“, das später ein Einband werden soll, trocknet – „zur Not haben wir auch einen Fön mit“ (Uhl) – „werden wir aus leeren Blättern und Spiralen Fotoalben binden und das Kleisterpapier

als Deckel über einem Karton verwenden“.

Außerdem bringen die beiden Buchbinderrinnen Leinen, kleine leere Notizbüchlein und eine Maschine mit. Die teilnehmenden Kinder können dann die Büchlein mit Leinen einbinden und ihren Namen mit Hilfe einer Heißfolie auf die Titelseite prägen.

Ferner steht das Fabrizieren eines Spiralblocks aus bunten Blättern wie er auf vielen Schreibtischen für Notizen verwendet wird auf dem Programm dieser Ideenwerkstatt (Freitag, 10. Juli, 11.30 – 13.30 Uhr).

## Baumeister

Seit Jahren eine recht beliebte Ideenwerkstatt bei der Kinder Business Week ist jene von Baumeister Seemann. Ertanzt jeweils mit Baumaterialien, Werkzeugen und Schutzausrüstung an. Alles angreifen und in der Hand halten oder Helme und Schutzbrillen aufsetzen ist angesagt: Freitag, 10. Juli, 9.30 – 11 Uhr.



Blätter zuschneiden mit der Schneidmaschine

BUCHBINDE-REI UHL/LABER

## NIEDERÖSTERREICH

**Sie wer'n a Haus bau'n, sie wer'n a Haus bau'n – und das geht nur gemeinsam**



HEINZ WAGNER

Gegen Ende der Ideen-Werkstatt steht der gemeinsame Zusammenbau der Teile an.

Aus vorgefertigten Karton-Einzelteilen, Farben und allerlei Materialien kannst du gleich am ersten Tag in der Früh bei der allerersten Kinder Business Week im niederösterreichischen St. Pölten ein Haus bauen. Bevor es jedoch ans Zusammenbauen geht, stehen Gespräche, Überlegungen, Ideen und das Gespräch darüber, was alles und vor allem welche Berufe alle für einen Hausbau notwendig sind, auf dem Plan dieser Ideen-Werkstatt.

Neben Material und Ideen brauchst du vor allem – andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Ideenwerkstatt mit Stefan Schrenk und Ulrike Brandner-Lauter vom „Waldviertler Handwerk“.

Wie in vielen, ja den meisten Bereichen des Lebens kommt es auf Zusammenarbeit an. Das wollen die beiden den 7- bis 14-Jährigen in dieser Ideenwerkstatt (Mo, 20. Juli, 9.45 – 11.15 Uhr) vermitteln. Die beiden haben auch federführend mit initiiert, dass viele verschiedene an einem Hausbau oder einer -renovierung beteiligten Firmen kooperieren.

## Kinder Business Week in St.Pölten

Nach neun erfolgreichen Jahren in Wien geht die Kinder Business Week auch auf Wanderschaft. Im Herbst 2014 fand sie erstmals in München statt. In diesen Sommerferien gibt es neben der Wiener auch eine Woche in Niederösterreich, in der Kinder in die Welt der Wirtschaft reinschnuppern können. 20.–24. Juli; WIFI der WK NÖ; 3100 St. Pölten; Mariazeller Str. 97; www.kinderbusinessweeknoe.at/

### Impressum: Herausgeber und Chefredakteur:

Dr. Helmut Brandstätter **Redaktion:** Claudia Weber; www.frauenbuero.at, Heinz Wagner: (01) 521 00-2714; heinz@kiku.at; www.kiku.at **Layout:** Beilagen-Grafik **Medieninhaber:** KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., 1190 Wien, Leopold-Ungar-Platz 1 **Geschäftsführer:** Mag. Thomas Kralinger, Dkfm. Mark Mickasch **Verleger:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GesmbH & Co. KG, 1190 Wien, Muthgasse 2 **Hersteller:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GesmbH & Co. KG, 1230 Wien **Kooperation:** A. Roth-Gritsch: (01)52100-2819, M. Zichtl: (01)52100-2892, M. Zwintz: (01)52100-2392. Diese Beilage ist ein entgeltliches Sonderprodukt.